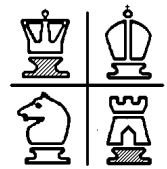


# Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



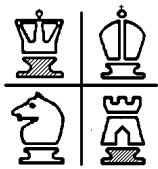
## 3. Dachauer Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche 1997 1. März 1997

### Gruppe A

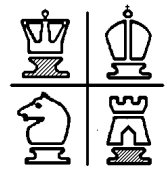
Name	Schule	Rd	Bh_I	Bh_II	Punkte
<b>1. Breitenfeld, Alexander</b>	<b>Ignaz-Taschner- Gymnasium</b>	<b>7</b>	<b>27.5</b>	<b>188.5</b>	<b>7.0</b>
2. Richter, Marco	Josef-Effner-Gymnasium	7	29.0	189.5	6.0
3. Reiner, Christian	Josef-Effner-Gymnasium	7	30.0	183.5	4.5
4. Zepp, Kay	Josef-Effner-Gymnasium	7	30.0	179.0	4.0
5. Pils, Christian	Hauptschule Karlsfeld	7	25.5	155.5	4.0
6. Pfeufer, Bernd	Josef-Effner-Gymnasium	7	25.0	169.5	3.5
7. Brsko, Paul	Hauptschule Dachau Ost	7	21.0	137.5	3.5
8. Schneefeld, Peter	Josef-Effner-Gymnasium	7	29.0	179.0	3.0
9. Kreutzkam, Gregor	Ignaz-Taschner-Gymnasium	7	22.5	142.5	3.0
10. Kauz, Andreas	Ludwig-Thoma-Schule Dachau	7	20.0	146.0	3.0
11. Schöne, Stephan	Ignaz-Taschner-Gymnasium	7	18.5	142.5	3.0
12. Schuster, Oliver	Josef-Effner-Gymnasium	7	24.0	150.5	2.5
13. Cicirelli, Gennaro	Josef-Schwalber-Realschule	7	20.0	139.0	2.0

**Turniersieger:**

**Alexander Breitenfeld**



# Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



## 3. Dachauer Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche 1997 1. März 1997 Gruppe B

Name	Schule	Rd	Bh_I	Bh_II	Punkte
<b>1. Brsko, Peter</b>	<b>Josef-Effenr-Gymnasium</b>	<b>9</b>	<b>29.2</b>	<b>91.6</b>	<b>7.5</b>
2. Schwachhofer, Dennis	Grundschule Vierkirchen	9	30.5	99.8	7.0
3. Lasnier, Fabrice	Grundschule Karlsfeld	9	23.5	73.8	7.0
4. Baier, Alexander	Dachau-Ost	9	17.5	56.2	6.0
5. Osmani, Czim	Dachau-Ost	9	15.8	55.4	4.5
6. Ucar, Didem	Hauptschule Dachau-Ost	9	8.8	32.6	3.5
7. Obermeier, Tobias	Klosterschule	9	11.0	40.0	3.0
8. Metz, Simon	Klosterschule	9	7.0	22.5	3.0
9. Ucar, Levent	Dachau-Ost	9	11.2	41.4	2.5
10. Horvatek, Mihael	Dachau-Ost	9	2.5	11.2	1.0

Turniersieger:

**P e t e r B r s k o**

# Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis  
03/1997

## Zug um Zug zu Meisterehren



**DAS SPIEL DER KÖNIGE** im Dress des „Kaisers“. Ob das Bayern München-T-Shirt etwas geholfen hat? Zwar werfen Kritiker der Trapattoni-Truppe auch schon mal vor, „Rusenschach“ zu spielen – doch bei der Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche waren Taktik und Köpfchen in

besonderem Maße gefragt. Zum dritten Mal fanden im Adolf-Hoelzel-Haus in Dachau-Os. die „Dachauer Schachmeisterschaften für Schüler und Jugendliche“ statt. Veranstalter waren die Dachauer Schachfreunde mit Unterstützung der Süddeutschen Zeitung. In acht Wertungsklassen versuch-

ten die Schüler und Jugendlichen bis zu 19 Jahren aus dem gesamten Landkreis, sich gegenseitig mattzusetzen. Die Schirmherrschaft über den edlen Wettstreit am karierten Brett hatte Landrat Hansjörg Christmann übernommen (ausführlicher Bericht folgt).

SZ/Photo: Jargensen



# Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis  
03/1997

Dritte Dachauer Schachmeisterschaft

## Taktik und Köpfchen im „Schweizer System“

Sieger Alex Breitenfeld und Peter Brsko

Von Samantha Nowak

Dachau – Kurzweiliger, spannungsgeladener Denksport für den einen, eher beschauliches, undurchschaubares „Figurenziehen“ für den anderen: Bei Schach scheiden sich die Geister. Die Teilnehmer der „Dritten Dachauer Schachmeisterschaften“ vom vergangenen Wochenende waren sich jedoch einig: Bei dem Spiel um Bauer, Dame und König sind Taktik und Köpfchen Trumpf.

Die Veranstalter, die Dachauer Schachfreunde mit Unterstützung der *Süddeutschen Zeitung*, hatten Schüler und Jugendliche eingeladen, sich in acht Wertungsklassen zu messen. Sieben Runden à zwei mal 20 Minuten waren im „Schweizer System“ zu spielen. Die Jüngeren mußten sogar neun Runden absolvieren.

Gesamtsieger bei den Jahrgängen 1984 und älter wurde Alex Breitenfeld, gefolgt von Marco Richter und Christian Reiner. Alex Breitenfeld konnte dabei als einziger Teilnehmer des Wettkampfs nur Siege auf seinem Konto verbuchen. Insgesamt siebenmal setzte er seine Gegner schachmatt. Marco Richter mußte sich mit sechs Siegen und einer Niederlage zufriedengeben. Der drittplatzierte Christian Reiner gewann viermal, verlor zweimal, und eine Partie endete für ihn unentschieden.

Bei den jüngeren Jahrgängen siegte Peter Brsko (sieben Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage) vor Dennis Schachhofer (sieben Siege, zwei Niederlagen) und Fabrice Lasnier (sieben Siege und zwei Niederlagen).

Hier die Einzelergebnisse:

Jungen U 20 (Jahrgang 1978, 1979, 1980): 1. Marco Richter, 2. Kay Zepp, 3. Bernd Pfeufer.

Jungen U 17 (Jahrgang 1981, 1982): 1. Alex Breitenfeld, 2. Christian Reiner, 3. Gennaro Cicirelli.

Jungen U 15 (Jahrgang 1983, 1984): 1. Christian Pils, 2. Paul Brsko, 3. Peter Schneefeld.

Jungen U 13 (Jahrgang 1985, 1986): 1. Peter Brsko, 2. Czim Osmani, 3. Levent Ucar.

Jungen U 11 (Jahrgang 1987, 1988): 1. Dennis Schwachhofer, 2. Fabrice Lasnier, 3. Alexander Baier.



SPANNENDE Partien bei den Schachfreunden.

Photos (2): Jørgensen



NACH SCHACH nicht matt: Gewinner der Dachauer Meisterschaft.